

Praktikum beim LEB

Sie studieren Sozialpädagogik oder möchten Erzieherin oder Erzieher werden? Wir bieten die Möglichkeit, unentgeltliche Praktika im Rahmen der Schul-, Fachschul-, Fachhochschulausbildung oder im Rahmen des Studiums in unseren Einrichtungen zu absolvieren. Sprechen Sie uns an!

Kontakt:

Allgemeine Fragen zum Thema richten Sie bitte an unsere Personalabteilung: Telefon 428 15 3074 oder senden Sie uns eine E-Mail an: gezi-perso@leb.hamburg.de. Weitergehende Kontaktdaten auf unserer Internet-Seite: www.hamburg.de/leb.

Arbeiten beim LEB

Als Arbeitgeber bietet der LEB alle Vorteile des öffentlichen Dienstes. Die Bandbreite der Tätigkeiten reicht von pädagogischen Aufgaben über Hauswirtschaft bis hin zur Sachbearbeitung in unterschiedlichsten Bereichen. Fragen Sie gern nach!

Kontakt:

Bei allgemeinen Fragen rund um das Thema Beschäftigungsmöglichkeiten bei uns im LEB wenden Sie sich gern an unser Bewerbungsmanagement: Telefon 428 15 3052. Oder senden Sie Ihre Initiativbewerbung an unser Postfach: bewerbung@leb.hamburg.de. Stellenausschreibungen finden Sie auf: www.hamburg.de/leb.

Soziales Engagement

Ein Ehrenamt auszuüben bedeutet Verantwortung zu übernehmen. Ihr Engagement kann ganz vielfältig und individuell sein – je nach Bedarf und Neigung. *Kontakt:* Telefon 040 428 15 4421 oder E-Mail: ehrenamt@leb.hamburg.de.

Unsere Leistungen werden auf gesetzlicher Grundlage finanziert, dennoch bleiben manche Wünsche unerfüllt. So sprengen vielleicht die Anschaffung eines besonderen Spielzeugs für die ganze Gruppe, eine Reise, der Besuch der Musikschule oder die Ausübung einer bestimmten Sportart den Rahmen. Geleitet vom Wunsch, einen sozialen Beitrag zu leisten, entschließen sich Bürgerinnen und Bürger immer wieder, unsere Arbeit mit Geld- oder Sachspenden zu unterstützen. Andere haben Teile ihres Nachlasses der Jugendhilfe gewidmet und damit über das eigene Leben hinaus gewirkt. Der Landesbetrieb Erziehung und Beratung als Teil der Freien und Hansestadt Hamburg bürgt für einen zuverlässigen und verantwortungsvollen Umgang mit zur Verfügung gestellten Mitteln. Wir beraten Sie gern:

Landesbetrieb Erziehung und Beratung
Conventstraße 14 | 22089 Hamburg
Öffentlichkeitsarbeit: Bettina Bormann
Tel.: (040) 428 15 3003

Spendenkonto: Bundesbank Hamburg
IBAN: DE55200000000020101571
BIC: MARKDEF1200
Zahlungsgrund: Spende (ggf. spezieller Zweck)
Auf Wunsch stellen wir gern eine Spendenbescheinigung (Zuwendungsbestätigung) aus.



WIR MACHEN

ZUKUNFT MÖGLICH

Februar 2018

Zukunft braucht Chancen – individuelle Angebote öffnen Wege

Kinder und Jugendliche benötigen aus unterschiedlichsten Gründen während ihres Aufwachsens Unterstützung. Aber auch Eltern benötigen manchmal Rat und Entlastung bei der Erziehung ihrer Kinder. In einigen Fällen leben die Kinder einige Zeit außerhalb ihrer Familie und werden von pädagogischen Fachkräften betreut und versorgt.

Der Landesbetrieb Erziehung und Beratung (LEB) ist der kommunale Jugendhilfeträger der Freien und Hansestadt Hamburg. Wir entwickeln und gestalten pädagogische Angebote im Bereich der Jugendhilfe. Wir unterstützen Familien bei der Erziehung. Wir erziehen Kinder und Jugendliche. Wir vermitteln Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Wir helfen Krisen zu bewältigen.

Kinder, Jugendliche und ihre Familien finden bei uns Unterstützung auf ihrem Weg zu mehr Selbstständigkeit.

Schutz junger Menschen

Zu einem Schwerpunkt unserer Arbeit gehört der Schutz junger Menschen in akuten Krisen und Notlagen. Der Kinder- und Jugendnotdienst (KJND) mit der Kinderschutzhotline ist unter Telefon **428 15 32 00** jederzeit erreichbar.

Wir beraten am Telefon und in Gesprächen, nehmen aber auch Kinder und Jugendliche in Obhut, wenn sie Schutz, Hilfe und Versorgung brauchen. Dabei stellen wir uns auch auf besondere Bedürfnisse ein: Wir betreuen Säuglinge und Kleinkinder in unseren Kinderschutzeinrichtungen, bedrohte Mädchen und junge Frauen im Mädchenhaus und minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in betreuten Einrichtungen.



In den Kinderschutzeinrichtungen des LEB findet das in Obhut genommene Kind Schutz, es wird versorgt und stabilisiert.

Erzieherische Hilfen: Unser Spektrum

Das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) sieht umfangreiche Hilfen zur Unterstützung bei der Erziehung junger Menschen vor. Diese – von einem Jugendamt bewilligten – Hilfen leisten wir gegenüber Kindern, Jugendlichen und ihren Familien:

Hilfe zur Erziehung innerhalb der Familie:

- in Tagesgruppen für Kinder
- in Form sozialpädagogischer Familienhilfe, u.a. im Familienhaushalt

Hilfe zur Erziehung außerhalb der Familie:

- in pädagogisch betreuten Wohngruppen für Kinder und Jugendliche
- in Wohnangeboten für ältere Jugendliche und junge Volljährige

Hilfe und Unterstützung für besondere Zielgruppen, insbesondere für:

- straffällig gewordene Jugendliche und junge Erwachsene vor ihrer Hauptverhandlung in der jugendgerichtlichen Unterbringung (JGU),
- Jugendliche mit psychischen Störungen in der Jugendwohngemeinschaft Casa Rifugio,
- junge Mütter und Väter mit ihren Kindern im Zentrum für Alleinerziehende,
- minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in verschiedenen Einrichtungen.

Als Kooperationspartner beraten und unterstützen wir pädagogische Fachkräfte in selbstständigen Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften.